

## **In der zweiten Halbzeit aufgewacht**

Mit acht von elf Spielerinnen und seelischer Unterstützung von Emely, die aufgrund früherer Verletzungen noch nicht wieder einsatzfähig war, reisten wir zum Spiel gegen die TuS Leipzig-Mockau. Nach oberflächlicher Erwärmung ging es sofort zum Spiel über und dort folgte das böse Erwachen, so wurden wir von den leipziger Spielerinnen, die fast eine gesamte Altersklasse unter uns anzusiedeln waren, in Grund und Boden geschossen. Naunhof schaffte es nicht seine Deckung zu stabilisieren und Flexibilität und Dynamik im Angriff zu erlangen. Während die gegnerischen Spielerinnen fast jeden Angriff erfolgreich abschlossen, spielten wir beim Angriff Ewigkeiten herum bis ein - nach Zeitspiel angezeigter - halbherzig abgeschlossener Torwurf erfolgte, der jedoch entweder daneben ging oder leicht von der Torhüterin der Leipziger zu entschärfen war. So folgte die Auszeit bereits nach 14 Minuten, nach Ansagen der Trainer wurde das Spiel allerdings nicht viel besser und die Laune und die Qualität des Spieles sank weiter. So war es überraschend, dass es zur Halbzeit „nur“ 15:1 stand und es uns gelang überhaupt ein Tor zu erzielen. Nach der Halbzeitpause hatten wir dann endlich ausgeschlafen, unser Spiel wurde sicherer, im Angriff schlossen wir öfter erfolgreich ab und Leistungsträgerinnen kamen langsam wieder in Fahrt. Die Deckung wurde stabiler, das jedoch in der ersten Hälfte, komplett in den Keller gezogene Ergebnis konnte man jedoch auch in der zweiten Spielzeit nicht wirklich aufbessern. So stand es nach Spielende 27:10. Nach einer katastrophalen ersten Halbzeit verlief die zweite durchaus besser, war jedoch nicht ausreichend um das Ergebnis noch zu beschönigen.

Mit freundlichen Grüßen Madeleine Hummel

Es spielten: Laura (TH), Natalie Eckardt (TH), Marie Kober (4), Sarah Eichelbaum (1), Josy Müller (1), Jenny Bruzdzick (1), Jennifer Dietrich, Madeleine Hummel (3)